Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Dunsum am Mittwoch, dem 25.02.2009, im Haus Nr. 16 a (Gemeindebüro).

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Arfst Christiansen
Herr Erk Hemsen
Herr Carl Hinrichsen
Herr Jan Hinrichsen
Herr Riewert Hinrichsen
Herr Arno Matzen
Frau Thelma Peters

Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Elin Christiansen
Herr Armin Naaß

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Dunsum
- 7 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Christiansen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung vor. Diese gilt somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es berichtet, dass man ein Schreiben bezüglich des geplanten Radweges durch die Gemeinde erhalten hat, und dass der Radweg bei den Planungen zum Konjunkturpaket berücksichtigt wird.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Dunsum

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegt der Gemeindevertretung vor. Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltssatzung:

Haushaltssatzung der Gemeinde Dunsum für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 25. Februar 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	90.700,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	99.300,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	8.600,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	90.700,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	98.800,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	0,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	15.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,-- EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	240 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	240 %
2.	Gewerbsteuer	300 %

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

25938 Dunsum, den 25. Februar 2009.

Der Bürgermeister

(LS)

(Christiansen)

7. Verschiedenes

Es wird angeregt, die neuen Kurabgabesätze an die Hausbesitzer und Vermieter der Gemeinde zu verteilen.

Arfst Christiansen

Elin Christiansen